

Bereich Mathematik und Naturwissenschaften, Fakultät Mathematik, Institut für Algebra

Prof. Dr. Ulrike Baumann, Dr. Henri Mühle.

Wintersemester 2019/20

9. Übungsblatt zur Vorlesung "Einführung in die Mathematik für Informatiker – Lineare Algebra"

Lineare Abbildungen

Ü49. Welche der folgenden Abbildungen sind linear?

(i)
$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$$
, $x \mapsto 5x + 1$.
(ii) $f: \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}^4$, $\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} x + 2y - z \\ x - z \\ 5y \\ -2x + y - 4z \end{pmatrix}$.
(iii) $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$, $\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} x + y \\ x \cdot y \end{pmatrix}$.

- Ü50. (a) Es seien V und W \mathbb{K} -Vektorräume und $f: V \to W$ eine lineare Abbildung. Sei weiter $\{v_1, v_2, \ldots, v_n\}$ eine Basis von V, und seien $w_i = f(v_i)$, für $i \in \{1, 2, \ldots, n\}$, die Bilder der Basisvektoren unter f. Beweisen Sie die folgenden Aussagen.
 - (i) f ist genau dann injektiv, wenn $\{w_1, w_2, \dots, w_n\}$ linear unabhängig ist.
 - (ii) f ist genau dann surjektiv, wenn Span $(\{w_1, w_2, \dots, w_n\}) = W$.
 - (iii) f ist genau dann bijektiv, wenn $\{w_1, w_2, \dots, w_n\}$ eine Basis von W ist.
 - (b) Betrachtet wird die lineare Abbildung

$$f \colon \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}^2, \quad \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} x+y+z \\ x-y-z \end{pmatrix}.$$

Verwenden Sie die Aussagen aus (a) um f auf Injektivität und Surjektivität zu untersuchen.

Ü51. Betrachtet wird die lineare Abbildung $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$, von der folgende Werte bekannt sind:

$$f\left(\begin{pmatrix} -1 \\ 0 \end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad f\left(\begin{pmatrix} 0 \\ -1 \end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$$

- (a) Bestimmen Sie, für einen beliebigen Vektor $\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2$ das Bild unter f.
- (b) Bestimmen Sie die Darstellungsmatrix von f bzgl. der Standardbasen.

- (c) Untersuchen Sie, ob *f* injektiv, surjektiv oder beides ist.
- (d) Beschreiben Sie das Bild des Einheitsquadrats unter f.
- A52. Hausaufgabe, bitte vor Beginn der 10. Übung (oder im Lernraum) unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Übungsgruppe und ÜbungsleiterIn abgeben. Gegeben sind zwei Abbildungen $f \colon \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}^3$ und $g \colon \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^3$, sowie folgende Werte:

$$f\left(\begin{pmatrix}1\\1\\0\end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix}0\\1\\0\end{pmatrix}, \quad f\left(\begin{pmatrix}0\\1\\1\end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix}1\\1\\1\end{pmatrix}, \quad f\left(\begin{pmatrix}0\\0\\1\end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix}1\\0\\1\end{pmatrix},$$
$$g\left(\begin{pmatrix}1\\-2\end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix}1\\1\\1\end{pmatrix}, \quad g\left(\begin{pmatrix}-1\\2\end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix}-1\\1\\-1\end{pmatrix}.$$

- (a) Es sei zusätzlich gegeben, dass f linear ist.
 - (i) Bestimmen Sie die Darstellungsmatrix von f bzgl. der Standardbasen.
 - (ii) Untersuchen Sie, ob f injektiv, surjektiv oder beides ist.
- (b) Begründen Sie, dass g nicht linear sein kann.
- H53. Es sei V der \mathbb{R} -Vektorraum der reellen Polynomfunktionen vom Grad kleiner 3. (Siehe auch Ü38.) Betrachtet wird $f:V\to V$ definiert durch

$$f(a + bx + cx^2) = 3a - c + (a + b + c)x^2.$$

Zeigen Sie, dass *f* linear ist. Untersuchen Sie, ob *f* injektiv, surjektiv oder beides ist.

H54. Betrachtet wird die lineare Abbildung

$$f: \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}^3, \quad \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} 2x + 2y + 10z \\ -x - 2z \\ 3x - y + 3z \end{pmatrix}.$$

- (a) Bestimmen Sie die Darstellungsmatrix von f bzgl. der Standardbasen.
- (b) Stellen Sie das Bild Im(f) als Spannraum mit einem minimalen Erzeugendensystem dar.
- (c) Bestimmen Sie den Kern von f.
- (d) Untersuchen Sie, ob *f* injektiv, surjektiv oder beides ist.
- (e) Bestimmen Sie die Bildmenge f(U) für den Untervektorraum

$$U = \left\{ \begin{pmatrix} 2t + s \\ 3t \\ -t - s \end{pmatrix} \middle| s, t \in \mathbb{R} \right\}.$$

Ist f(U) wieder ein Untervektorraum von \mathbb{R}^3 ?